

Singspiel.

Erster Aufzug.

Erster Auftritt.

Gesang von Bieren.

Balz - **N**ei ätti laß miß wenbâ!

Baschi - **N**ih mechti z' Drâk zerreibâ;

Balz - âs plagtmi s' ist â grus;

Baschi - gang furt âs gid nyd drus.

Zusi - ih weiß nid, was ih sâgâ sell?

Gretli - dâr Balz ist doch â frinâ,

Z - ob ih au z' fridâ da sen well?

G - ih mueß bald afo grinâ!

b - was nixt doch da das kenbâ?

B - zum Thal us duescht mi treibâ;

du Lâcker! — du Fezel!

b - Nei ätti! — liebâ ätti!

die Sach ist nid so gârli,

G - glaubs, ätti! so iss wârli;

B - schârdi du Lumpâgsind!

G - Baschi! bist grob im Grind;

ih bin âs ehrlis Meitsche,

B - Morschier, sust ih dih peitsche.

Z - das ist â scheni Hochzeit,

b - das wird noh machâ vil Streit.

G - Nei, nei ganz still lâb ich im Houß,

b - mintwâgâ gitts au gwiß kei Strouß,

B - gend furt, âs gid nyd drus.

(Baschi, und Zusi gehen ab.)

Zweyter Auftritt.

Gespräch. Balz, und Gretli.

b - Das ist âs râchti Unglik, daß dâr ätti miß nid will la
henrathâ. - Ih weiß nid, was ih noh will afo? - ih bi-so bees,
daß miß mecht sâlbâr hântâ. - Aber nei - ih will z' Krieg din-
gâ, und i Frankreich â Solat wârdâ.

G - Nei doch, mi liebâ Balz! - thue das nid. - Goscht
furt, so glaubi, daß du miß nid liebst?